

Vocaloid Story

Von ruikamo

Kapitel 14: Filmpremiere

Ich habe Gumi nicht erzählt, was der Firmenchef zu mir gesagt hat. Aber die Zeit vergeht, ohne das etwas schlimmes passiert. Die anderen Vocaloids richten auch ihre Zimmer ein, obwohl sie immer noch alleine in ihnen wohnen. Langsam wird es immer kälter. Und endlich ist es so weit. Der erste Schnee fällt! Rin und ich sind gerade dabei das Wohnheim weihnachtlich zu schmücken, laufen aber begeistert raus, als wir die dicken Flocken entdecken. Fröhlich tanzen wir im Schnee herum. Irgendwann kommt auch Gumi herausgerannt und mir klatscht ein fetter Schneeball gegen den Hinterkopf. Natürlich lasse ich das nicht auf mir sitzen! So schnell ich kann kratze ich ebenfalls Schnee zusammen und eine lustige Schneeballschlacht beginnt. Wir bombardieren uns gegenseitig so lange, bis uns die Köchin zum Abendessen hereinruft.

Ich habe wirklich Angst, als schon wieder ein Brief für mich angekommen ist. Mit weichen Knien öffne ich ihn, aber meine Besorgnis verfliegt, als ich die ersten Zeilen lese. Fröhlich stürme ich ins Gemeinschaftszimmer zu den anderen. "Leute! Wir sind alle zu der Filmpremiere von Black Rock Shooter eingeladen!" Gumi blickt mich fragend an: "Was ist das für ein Film?" Aufgeregt erkläre ich es ihr: " Kurz nach unserem ersten Konzert habe ich eine Anfrage für eine Filmrolle bekommen. Und jetzt ist der Film endlich fertig." "Woaaaah!", nun schaut sie bewundernd. Ich kann es kaum erwarten alle vom Set wieder zu sehen!

Es sind nur zwei Wochen, aber ich bin so aufgedreht, dass sie mir wie eine Ewigkeit vorkommen. Tage verbringe ich einfach damit Gumi vom Film zu erzählen, oder mit den anderen Kleider anzuprobieren.

Als es dann endlich so weit ist, werden wir alle von einer Limousine zum Kino gebracht. Ich bin so gespannt, dass ich andauernd kichern muss. Als wir aussteigen sehe ich kurz gar nichts, weil um uns herum nur ein einziges Blitzgewitter ist. Mindestens 20 Photographen müssen da sein, um Fotos von uns auf die Titelseite zu bringen. Wir lächeln zwar, ignorieren sie aber weitgehend. Unter unseren Füßen liegt ein samtiger, roter Teppich, der zum Eingang führt. Rechts und links von uns stehen Fans, die alle versuchen ein Autogramm zu ergattern. Ich habe aber keine Zeit dafür, da ich von einer heranstürmenden Ayumi abgelenkt werde. Sie fällt mir stürmisch um den Hals.

"OH MEIN GOTT!", ruft sie so plötzlich, dass ich mich etwas erschrecke. "Die anderen

Vocaloids sind auch da! Das ist so abgefahren. Alle auf einmal zu treffen, ich glaub ich kipp gleich um vor Aufregung, Miku!" Ich muss wegen ihrer aufgedrehten Art lachen. Sie hat sich kaum verändert. Nur ihre Haare sind länger geworden, weshalb sie jetzt, anstatt ihrer Kurzhaarfrisur zwei strubbelige Dutts trägt. Es sieht wirklich niedlich aus. "Miku dein Kleid ist so hübsch!" "Danke, ich hab es mit den anderen ausgesucht." Es ist zwar schlicht in weiß gehalten, hat dafür aber viele Rüschen. Außerdem trage ich dazu noch lange, schwarze Perlenketten.

Ich hake mich bei Ayumi unter und bedeute den anderen uns zu folgen. Etwas abseits von all dem Trubel entdecke ich Momoka, die... mein Blick verfinstert sich etwas. Denn sie unterhält sich mit der Person, von der ich gehofft hatte, sie nie wieder sehen zu müssen. Was hat Momoka mit dem Firmenchef zu tun? Warum ist der überhaupt hier?

Ich werde von Ayumi weiter gezogen, nehme mir aber ganz fest vor, sie später darauf anzusprechen.

Wir betreten das glamouröse Kino. Ich bin für den Moment so überwältigt, dass ich beschließe alle Gedanken an den Chef fürs erste zur Seite zu schieben. Ich nehme auf den weichen Kinosesseln platz, neben mir Ayumi und Rin. Leider dauert es noch eine ganze Weile, bis der Film endlich beginnt, zum Glück kann ich mich mit Ayumi unterhalten.

"Und, was hast du die ganze Zeit gemacht? Hattest du noch andere Filmrollen?", frage ich sie neugierig. "Phew! Es war sooooo viel los, das glaubst du gar nicht! Ich bin froh, dass ich heute frei habe und einfach mal den Film genießen kann! Weißt du, ich habe eine Anfrage für eine Serie bekommen. Natürlich habe ich sofort angenommen, ich meine, so eine Gelegenheit lässt man sich ja nicht entgehen! Aufjedenfall musste ich ein total ernstes und ruhiges Mädchen spielen, was mir ja gar nicht liegt.... aber es hat schon irgendwie funktioniert." "Wow! Dann war bei dir ja wirklich viel los!", es tut gut, mit der aufgeweckten Ayumi zu quatschen. Es ist bewundernswert, dass sie so viel erreicht hat, in der kurzen Zeit.

Ich schaue mich ein bisschen im Dämmerlicht des Saales um, habe Momoka aber völlig aus den Augen verloren. "Soll ich uns noch etwas Popcorn holen?", unterbreche ich Ayumi kurz. "Dann beeil dich aber! Der Film fängt gleich an. "Ja mach ich", mit diesen Worten stürme ich die Treppen hoch und aus dem Saal. Oben angekommen stelle ich mich an die Kasse, als ich plötzlich Stimmen höre. Leise gehe ich in die Richtung aus der sie kommen. Ist das etwa Momoka, die da spricht? Ich bleibe hinter einer Ecke stehen und beschließe zu lauschen. Ich bin mir bewusst, dass das eigentlich ihre Privatsphäre verletzt, aber sie ist so stur, dass man anders ja auch nichts aus ihr heraus bekommt!